

Mahnerts Depot-Basis Ausgabe 0 vom 1.6.2026

Der solide Anker in stürmischen Zeiten: Willkommen zur Nullnummer von Mahnerts Depot-Basis

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor Ihnen liegt die Nullnummer unseres neuen Börsendienstes **Mahnerts Depot-Basis**. Ein neues Projekt zu starten, erfordert immer Mut – doch es gibt kaum einen besseren Zeitpunkt als den jetzigen. Die globalen Finanzmärkte und die Weltpolitik befinden sich in einer Phase des tiefgreifenden Wandels. Genau in solchen Zeiten der Verunsicherung trennt sich an der Börse die Spreu vom Weizen. Wer jetzt einen klaren Kompass besitzt, kann die Weichen für langfristigen und substanzialen Vermögensaufbau stellen.

Geopolitische Zerreißproben und wirtschaftliche Realitäten

Ein Blick auf die aktuelle weltpolitische Lage zeigt, dass wir es mit einer neuen Normalität zu tun haben. Geopolitische Spannungen, veränderte Handelsrouten und der Umbau der globalen Lieferketten sind keine temporären Phänomene mehr, sondern dauerhafte Faktoren, die wir kalkulieren müssen. Gleichzeitig fordern uns die Energiewende, hartnäckige Inflationsherde und die geldpolitischen Reaktionen der Notenbanken heraus.

Doch wo Risiken sind, entstehen immer auch immense Chancen. Der technologische Fortschritt – allen voran die Reifung der Künstlichen Intelligenz – sowie der massive Bedarf an Infrastrukturinvestitionen weltweit treiben ausgewählte Branchen und Unternehmen zu neuen Höchstleistungen. Die Kunst besteht heute mehr denn je darin, das globale Grundrauschen auszublenden und sich auf die fundamental starken Gewinner dieser neuen Ära zu konzentrieren.

Unser Fundament: Aktien, ETFs und ETCs

Um in diesem anspruchsvollen Umfeld erfolgreich zu navigieren, braucht es eine glasklare Strategie. Das Wort „Basis“ in unserem Namen ist Programm: Wir konzentrieren uns in diesem Dienst ausschließlich auf die drei bewährtesten und transparentesten Anlageklassen der Finanzwelt:

- **Aktien:** Mit handverlesenen Einzelwerten setzen wir gezielt auf qualitätsstarke Unternehmen, die über krisenfeste Geschäftsmodelle, Preissetzungsmacht und eine hervorragende Marktpositionierung verfügen.
- **ETFs (Exchange Traded Funds):** Sie bilden das solide, kostengünstige Fundament unseres Depots. Über breit gestreute ETFs partizipieren wir unkompliziert an großen Trends und weltweiten Indizes, um das Risiko im Gesamtdepot optimal zu streuen.
- **ETCs (Exchange Traded Commodities):** Rohstoffe und Edelmetalle sind in Zeiten geopolitischer Spannungen unverzichtbare Stabilitätsanker. Über ETCs sichern wir uns den direkten und liquiden Zugang zu Sachwerten, die als Inflations- und Krisenschutz dienen.

Komplexität reduzieren – Fokus auf das Wesentliche

Vielleicht fragen Sie sich, warum wir auf Hebelprodukte, Optionsscheine oder Termingeschäfte verzichten. Diese Instrumente haben zweifellos ihre Daseinsberechtigung und können in den Händen erfahrener Anleger mächtige Werkzeuge zur Renditeoptimierung oder Absicherung sein. Sie sind jedoch hochkomplex, erfordern eine extrem engmaschige Überwachung und bergen ein erhöhtes Risiko, das nicht zu einem defensiven Basis-Depot passt.

In *Mahnerts Depot-Basis* wollen wir bewusst den Stress aus dem Trading nehmen. Wir konzentrieren uns auf das, was den langfristigen Erfolg ausmacht: Substanz, Transparenz und ein ruhiger Schlaf.

Sollten Sie sich dennoch für die dynamische Welt der Hebelprodukte und Optionen interessieren, haben wir gute Nachrichten für Sie: In den kommenden Wochen werden wir genau für diese hochkomplexen Instrumente spezialisierte Dienste vorstellen, die diese Strategien professionell abbilden.

Hier bei *Mahnerts Depot-Basis* legen wir heute das Fundament. Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen und Ihr Depot wetterfest für die Zukunft aufzustellen.

Herzliche Grüße,

Ihr Redaktionsteam von **Mahnerts Depot-Basis**

Point & Figure: Silber!

Normale Börsencharts überfordern oft mit unruhigem Hin und Her. Die Point & Figure-Methode räumt damit radikal auf. Sie blendet den Faktor Zeit komplett aus und konzentriert sich ausschließlich auf relevante Preisbewegungen. Steigt der Silberpreis, sehen Sie eine Spalte aus X, fällt der Preis, eine Spalte aus O. So wird das alltägliche Marktrauschen gefiltert, und die echten Trends treten glasklar hervor.

Klare Marken im aktuellen Chart

\$SILVER Silver - Spot CME

01-Jun-2026, 06:44 ET, daily, O: 75.277, H: 75.946, L: 75.277, C: 75.841, Chg: +0.596 (0.79%)

No recent chart pattern found

Scaling: Traditional [Reversal: 3]

(c) StockCharts.com



Der aktuelle Blick auf den Point & Figure-Chart von StockCharts zeigt beim Silber-Spotpreis ein intensives Tauziehen. Silber notiert derzeit stabil im Bereich von 75,84 US-Dollar. Die charttechnischen Grenzen sind dabei messerscharf gezogen. Nach unten sichert eine massive Unterstützung bei 74,00 US-Dollar den Kurs ab, die mehrfach erfolgreich getestet wurde. Auf der Oberseite bildet die Marke von 78,00 US-Dollar einen hartnäckigen Deckel. Silber bewegt sich somit in einer klassischen Seitwärtsbox.

Einstiegsszenarien und der Hinweis zur Nullnummer

Aus dieser Konstellation ergeben sich zwei strategische Ansätze. Ein defensiver Einstieg bietet sich an, sobald Silber die obere Boxengrenze sprengt und mit dem Sprung über 79,00 US-Dollar ein frisches Kaufsignal generiert. Antizyklische Investoren lauern stattdessen auf einen Rücksetzer nahe der Unterstützung bei 74,50 US-Dollar, um sich mit einem engen Stopp knapp unter 73,00 US-Dollar zu positionieren.

Da es sich bei dieser Ausgabe um unsere Nullnummer handelt, wird aktuell noch auf konkrete Empfehlungen verzichtet. In den regulären Folgeausgaben erhalten Sie an dieser Stelle eine präzise Order mit klaren Limits oder Stopps zur direkten Umsetzung.

Das fundamentale Fundament: Ein Markt unter Dauerdruck

Chronische Knappheit trifft auf Rekordnachfrage Die glänzenden Aussichten für das weiße Edelmetall werden von der fundamentalen Seite massiv untermauert. Wir erleben aktuell kein kurzfristiges Strohfeuer, sondern eine tiefgreifende strukturelle Veränderung. Der Silbermarkt steuert im Jahr 2026 unaufhaltsam auf das sechste Defizitjahr in Folge zu. Das bedeutet im Klartext: Die globale Minenproduktion und das Recycling hinken dem tatsächlichen Verbrauch meilenweit hinterher. Für dieses Jahr wird mit einem Fehlbetrag von rund 46 Millionen Unzen gerechnet. Da Silber meist nur als Beiprodukt beim Abbau von Kupfer oder Zink gewonnen wird, lässt sich das Angebot nicht einfach anheben. Die weltweiten Lagerbestände in den Tresoren sind bereits weitgehend leergefegt, was den Preisdruck erhöht.

Die Treiber der modernen Industrierevolution Angetrieben wird dieser Heißhunger vor allem durch die globale Industrie, die mittlerweile weit mehr als die Hälfte des Silbers verschlingt. Silber ist der beste elektrische Leiter der Erde und damit in der Hochtechnologie unersetzbar. Die Energiewende wirkt hier als gewaltiger Katalysator: Jedes Solarpaneel benötigt das Metall für seine Kontakte. Da der Ausbau von Photovoltaikanlagen weltweit jährlich neue Rekorde bricht, wächst dieser Sektor rasant.

Hinzu kommt der Boom der Elektromobilität. Ein modernes E-Fahrzeug benötigt aufgrund der komplexen Elektronik fast doppelt so viel Silber wie ein Verbrenner. Doch der absolute Turbolader ist die aktuelle Aufrüstung der weltweiten Rechenzentren für Künstliche Intelligenz (KI). Diese High-Tech-Zentren verschlingen für ihre Hochleistungs-Halbleiter und Chips dauerhaft gigantische Mengen Silber.

Der asiatische Heißhunger nach Sachwerten Während sich westliche Finanzinvestoren wegen der hohen US-Zinsen zuletzt noch zurückhielten, explodiert die physische Nachfrage in Asien förmlich. In Indien ist das Interesse an Silberinvestitionen jüngst um rund ein Drittel in die Höhe geschossen. Die Menschen dort sehen das Metall als erschwingliche Alternative zum teuren Gold. Auch im Nahen Osten zeigt sich dieses Bild: Hier haben sich die privaten Investitionen in Silberbarren und Münzen nahezu verdreifacht. Dieses Zusammenspiel aus starrem Angebot und boomender Zukunftsnachfrage macht Silber langfristig hochspannend.

Fazit

Die charttechnische Konsolidierung bietet eine hervorragende Ausgangslage. Das fundamentale Fundament aus anhaltendem Angebotsmangel und industriellem Zukunftsboom stützt den

Silberpreis langfristig ab. Ein geduldiger Blick auf die Marken bei 74,00 US-Dollar oder das Warten auf den Ausbruch über 79,00 US-Dollar bietet Investoren einen klaren und strukturierten Fahrplan für die Zukunft.

Da es sich bei dieser Ausgabe um unsere Nullnummer handelt, verzichten wir aktuell noch auf konkrete Handlungsempfehlungen. In den kommenden regulären Ausgaben erhalten Sie an dieser Stelle eine glasklare Order mit präzisen Limits oder Stopp-Kursen zur direkten Umsetzung.

Point & Figure beim Ölpreis: Reiner Trend statt wildes Rauschen

Der Ölmarkt gilt als einer der nervösesten Märkte überhaupt. Politische Schlagzeilen lassen den Kurs der US-Sorte WTI täglich wild hin und her springen. Wenn Sie den folgenden Chart betrachten, sehen Sie sofort, wie die Point & Figure-Methode diese Hektik bändigt. Sie blendet den Faktor Zeit komplett aus und konzentriert sich ausschließlich auf echte, nachhaltige Preisveränderungen. Steigt das WTI-Öl, bauen wir X-Spalten; fällt es, entstehen O-Spalten. Das filtert das alltägliche Rauschen zuverlässig heraus.

Einstiegsszenarien und wichtiger Hinweis

Für einen Einstieg ergeben sich zwei klassische Point & Figure-Ansätze: Ein prozyklischer Kauf beim stabilen Ausbruch über 91,50 US-Dollar oder ein antizyklischer Einstieg bei einem Rücksetzer nahe der Unterstützung bei 86,50 bis 87,50 US-Dollar. Letzteres lässt sich hervorragend knapp unter 85,00 Dollar absichern.

Das fundamentale Fundament: Geopolitik und Hebel-Warnung

Hinter den Kulissen treibt vor allem die Geopolitik den Markt an. Das macht gerade ein Öl-Investment derzeit allerdings auch extrem volatil. Wegen dieser massiven und oft unvorhersehbaren Schwankungen raten wir hier erneut ausdrücklich von der Nutzung eines Hebels ab. Zu schnell kann ein Trade durch plötzliche Nachrichten in die falsche Richtung laufen und hohe Verluste generieren.

Besonders brisant: Die aktuellen Notierungen beinhalten eine spürbare Risikoprämie wegen der Spannungen rund um den Iran. Sollte es hier überraschend zu einem echten Friedensschluss kommen, fällt diese Prämie schlagartig weg. In diesem Szenario müssen Sie damit rechnen, dass der Ölpreis erst einmal kräftig absackt, bevor sich die normalen fundamentalen Faktoren wieder durchsetzen.

Fazit

WTI bleibt ein hochspannender, aber unruhiger Markt. Der Point & Figure-Chart liefert Ihnen das perfekte Werkzeug, um trotz der extremen Volatilität kühlen Kopf zu bewahren und die entscheidenden Marken im Auge zu behalten.

Da es sich bei dieser Ausgabe um unsere Nullnummer handelt, verzichten wir aktuell noch auf konkrete Handlungsempfehlungen. In den kommenden regulären Ausgaben erhalten Sie an dieser Stelle eine glasklare Order mit präzisen Limits oder Stopp-Kursen zur direkten Umsetzung.

Das aktuelle Depot ist noch leer. Ab der kommenden Ausgabe wird es nach und nach gefüllt!

Wir hoffen, dass diese Nullnummer Ihnen den notwendigen Überblick gibt, um sich für einen kostenlosen Probemonat zu entscheiden! Weitere Details über Bestellmöglichkeiten folgen in den kommenden Tagen in unserem kostenlosen Newsletter und natürlich direkt auf der Webseite www.xundo.info.

Herzlichst

Ihr Jörg Mahnert

P.S: Das Layout der Ausgabe ist noch nicht finalisiert. Hier wird sich noch Einiges tun!